

Benotung von Schülern, die den Test verweigern

Beitrag von „O. Meier“ vom 14. April 2021 12:29

Zitat von Martina N

Mir wird hier unterstellt, nur verdeckte Mutter zu sein und keine Lehrerin und dann wird gefragt,

Na so etwas aber auch. Wobei weder Schreibstil noch die vollständige ausgefüllten Angaben den Verdacht in diese Richtung lenken. Mein Trollometer ist recht empfindlich. Auch dabei sind mir falsche Positive lieber als falsche Negative. Womit wir beim Thema wären:

Zitat von Martina N

Zu der Problematik, warum manche Eltern die Tests bei ihren Kindern ablehnen, sehe ich das hauptsächliche Problem in der Angst vor Quarantäne.

Äh, ja. Krank darf man ruhig sein. Nur wissen will man es nicht, dann müsste man sich ja danach verhalten. Nee, ist klar. Soviel Rücksichtnahme auf Leben und Gesundheit anderer ist ja echt übertrieben.

Aber schreib das ruhig als Begründung in deine Remonstration. Viel Erfolg.

Zitat von Martina N

dass 14 von 1000 Test falsch positiv ist (so ist die Rate, die von Ärzten vermutet wird),

Was Ärztinnen und „Ärztinnen“ nicht so alles vermuten. Schade, dass in einem so wichtigen Bereich keine wissenschaftliche Ausbildung vorausgesetzt wird.

Wer dem Schnelltest nicht traut, dem steht es frei, im Testzentrum einen „ordentlichen“ Test machen zu lassen und das negative Testergebnis in der Schule vorzulegen. Und schon wäre der Kater gekämmt.

Zitat von Martina N

, dass man früher oder später in Dauerquarantäne landet.

Blabla.

Zitat von Martina N

Wenn grundsätzlich angeboten werden würde, dass diese Schüler einzeln in einem anderen Raum oder am Nachmittag nachschreiben können, wäre es okay,

Du kannst deiner Schulleitung gerne anbieten, dann die Aufsichten der Ungetesteten zu übernehmen.